NIEDERSCHRIFT

NR. 2

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Stegen am Dienstag, dem 14. Februar 2023, im Bürgersaal des Rathauses Stegen; Beginn: 18:00 Uhr; Ende: 21:27 Uhr.

Anwesend: 1. Vorsitzende: Bürgermeisterin Fränzi Kleeb 2. Gemeinderäte: Sonja Ernst, Leo Fink, Klaus Göppentin, Stephan Gutzweiler, Elisabeth Krogmann, Matthias Martin, Wolf Dieter Möltgen, Pit Müller, Martin Rombach, Daniel Rösch, Johannes Schweizer, Dr. Michael Stumpf und Stefan Willmann 3. Schriftführer: Georg Link 4. Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Frau Katharina Kuhn und Frau Anke Prior, Rechnungsamt Es fehlten: Gemeinderat Leo Fink - beruflich verhindert -Gemeinderätin Claudia Glißmann - in Urlaub -

Zuhörer: - 7 -

Zu der Sitzung wurde am 30. Januar 2023 ordnungsgemäß eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und durch Hinweis im Gemeindemitteilungsblatt am 9. Februar 2023 öffentlich bekannt gemacht.

GEGENSTÄNDE DER VERHANDLUNG:

Die Beratungsvorlagen sind als Anlagen Bestandteil der Niederschrift.

Zu Beginn der Sitzung gratuliert Gemeinderat Stephan Gutzweiler im Namen des Gemeinderates der Vorsitzenden zur Wiederwahl am vergangenen Sonntag

2.1 Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2.2 Bekanntgaben

a) Beschluss aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Ein Beamter der Personalverwaltung wurde zum 1. März 2023 zum Beamten auf Lebenszeit ernannt und zum Gemeindeamtmann (A 11) befördert.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Ebenfalls zum 1. März 2023 wurde eine **Mitarbeiterin des Rechnungsamtes zur** Beamtin auf Lebenszeit und zur Gemeindeoberamtsrätin (A 13) ernannt.
- Kürzlich fand eine Besprechung zum **Thema Fahrradverleihstationen im Freiburger Umland** (Vorbild Frelo in Freiburg) statt. Die Gemeinde wird ihr Interesse an dem Projekt anmelden.

2.3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2026 (Anlage)

Anhand einer Präsentation stellen Frau Kuhn und Frau Prior den Haushalt und die seit Versand der Unterlagen eingegangenen Änderungen vor.

Herr Müller fragt nach den Abschreibungen und nach der Eröffnungsbilanz. Die Vorsitzende erläutert den Stand hierzu. Die Nachfrage von Herrn Müller, ob der Haushaltsplan 2023 danach nochmals aktualisiert wird, wird verneint.

Herr Martin nimmt an den Verhandlungen ab 18:50 Uhr teil.

Seite 24 (Kindergartenneubau/Planungskosten - Kostenstelle 3650 0001): Laut Herrn Müller muss ein Vergabeverfahren nach EU-Recht durchgeführt werden, der Betrag wird daher um 50.000 € auf 100.000 € erhöht. Dies wird einstimmig - ohne Enthaltungen - beschlossen.

Im Folgenden wird die Beratungsvorlage ab Seite 40 Seite für Seite durchgegangen.

Seite 144 (Kostenstelle 5110 0003): Erhöhung auf netto 60.000 € statt bisher 40.000 €. Bezuschussung von 50 % der Kosten von 100.000 € für die Machbarkeitsstudie wird erwähnt.

Laut Herr Müller liegt die Zuschusshöhe des Bundes bei Machbarkeitsstudien bei 80 % (bei Gemeinden bzw. Gemeindezusammenschlüssen mit mehr als 5.000 Einwohnern). Das Thema soll im Rahmen des neuen Klimaschutzkonzeptes behandelt werden, so die Bürgermeisterin. Die Vorsitzende sagt zu, dass sie bei den Nachbargemeinden wegen einer Zusammenarbeit anfragen wird, obwohl deren Haushaltsberatungen 2023 bereits abgeschlossen sind.

Herr Müller stellt den Antrag, eine Machbarkeitsstudie für Stegen und Eschbach im Wert von weiteren 20.000 € haushaltsrechtlich aufzunehmen. Bei 5 Ja-, 8 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

Bei 9 Ja-, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen soll der Betrag um 20.000 € erhöht werden.

Seite 150: Anregung von Gemeinderat Müller: Photovoltaikanlagen auf weiteren öffentlichen Gebäuden und Freiflächen. Er plädiert für einen weiteren Haushaltsansatz.

Gemeinderat Gutzweiler will dies im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes/Einstellung des Klimaschutzmanagers prüfen lassen. Mit der Fa. Solarhub aus Stegen, Herrn Wolf, bzw. den örtlichen Elektrikern soll das Gespräch gesucht werden. 5.000 € sollen für diesen Zweck eingestellt werden. Einstimmig ohne Enthaltungen wird dies angenommen.

Thema: Straßenbeleuchtungskabel mit Breitbandverkabelungsarbeiten zusammen verlegen - die Frage wird noch geklärt werden.

Anregung Gemeinderat Müller: Seite 177: Steurentalbach Unterhaltungsaufwendungen, besser auf Ergebnisse des Konzepts zum Starkregenmanagements warten. Die Vorsitzende wendet ein, dass dies zu lange dauern wird, zudem muss hier dringend etwas getan werden.

- S. 183: Bäume im Gewerbegebiet: 25.000 € einstellen konkludent ohne Abstimmung beschlossen.
- S. 187: Was zuerst Klimaschutzgutachten oder -manager? Nach Empfehlung Frau Barden diese Reihenfolge, evtl. kommen weitere Gemeinden hinzu.

Fortschreibung der Stelle Klimaschutzmanager in der mittelfristigen Finanzplanung (MiFrFi): wird vorerst nicht aufgenommen.

Herr Stumpf beantragt, den Zuschuss zum Garten-Erlebnis Dreisamtal 2023 zu streichen. Bei kurzer Abwesenheit von Gemeinderat Rösch beschlossen: Haushaltsansatz von 5.000 € für das Gartenprojekt wird bei 10 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beibehalten.

Es folgt ein Appell von Gemeinderat Göppentin, künftig Anträge für den Haushalt im Vorfeld der Sitzung einzubringen.

Der Stellenplan wird von der Verwaltung vorgestellt.

Die Summe des Ergebnishaushaltes beträgt nun 471.770 € statt 422.040, das Investitionsvolumen erhöht sich um 50.000 €.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der

Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag und den genannten Änderungen zu verfahren.

2.4 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stegen (Anlage)

Frau Prior erläutert die Details.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

2.5 Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Stegen (Anlage)

Frau Prior erläutert die Details.

Einstimmig - ohne Enthaltungen - beschließt der Gemeinderat, entsprechend dem auf der Beratungsvorlage gemachten Beschlussvorschlag zu verfahren.

2.6 Wünsche und Anregungen

Keine

Gemeinderäte:	Vorsitzende:
	Schriftführer:
Die Niederschrift wurde am dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.	
	Auszüge gefertigt am:
	In das RIS eingegeben:

Dateiname: W:\öffProt\öGR\öGR02a-23 - Haushaltsberatung.docx